



Dachgauben

Vorbereitende Arbeiten:

Die beiden Plättchen 1a und b werden übereinander auf die mittige Kreisfläche von Teil 1c geklebt. Bei Teil 1c empfiehlt es sich, die schärfer konturierte Rückseite nach vorne zu wenden. Nach dem Trocknen den Rahmen (1d) aufkleben.

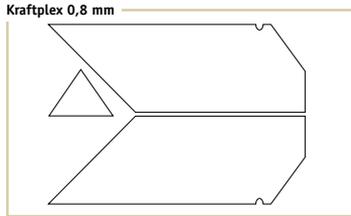
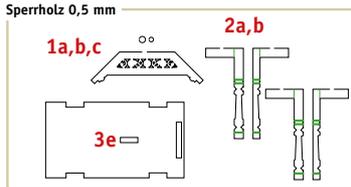
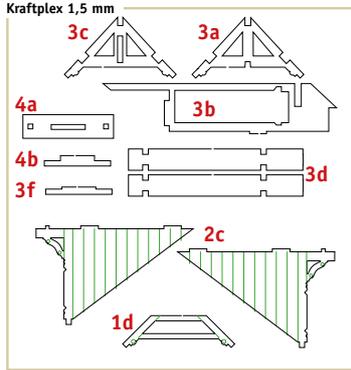
Die Zierblenden 2a, b werden vorne und hinten jeweils auf eine Gaubenwand (2c) aufgeklebt. Die etwas schmaleren Zierblenden 2a mit der glatten Rückseite liegen später innen und bilden den Anschlag für das Fenster. Wenn eine farbliche Behandlung der Zierbalken erfolgen soll, dann ist es sinnvoll, das bereits jetzt zu tun.

Das Giebeldreieck 3a wird in die Aussparungen des Trägerelements 3b hineingedreht und gepresst; dann wird das Dreieck 3c hinten aufgeklebt, die Verbindungsstreben 3d werden eingesetzt und alles gemeinsam mit der Dachbodenplatte 3e verbunden. Von unten wird in die Aussparung von 3e die Leiste 3f eingeklebt.

Das Fenster wird vorbereitet: Blendrahmen auf Fensterrahmen kleben, rückseitig Fensterfolie aufkleben. Das Einkleben der Leiste 4b in die Fensterbank 4a schließt die vorbereitenden Arbeiten ab.



Maße der Gaube:
Höhe (Fensterbreit bis First) = 45 mm;
Breite (Außenkanten Zierbalken) = 22,5 mm;
Dachneigung = 37°



Montage: Die eigentliche Montage der Gaube beginnt mit dem Einkleben der Seitenwände (2a-c) in die Aussparungen der Fensterbank (4). Wenn man jetzt bereits das vormontierte Fenster einklebt, fällt eine winklige Montage leichter.

Dann wird die vorbereitete Dachkonstruktion (3a-f) auf die Seitenwände aufgeklebt.

Anschließend wird von vorn der kleine Ziergiebel (1a-d) eingeklebt, bevor das Unterdach aus Kraftplex 0,8 mm aufgeklebt wird; dieses Unterdach überragt den Ziergiebel vorne um ca. 1,0 mm. Die Firstkante der Dachplatten sollte winklig angeschliffen werden, um ein besseres Aneinanderfügen zu erreichen. Auch das Dreieck des Krüppelwaldachs wird durch Anschleifen der Kanten eingepasst.

Beim Vorbild sind sowohl die Seitenwände wie auch das Dach mit Schiefer verkleidet. Durch die Bretterstruktur auf den Gaubenwänden muss das nicht zwingend der Fall sein.

Für das Kleben verwende ich bei diesem Bausatz für alle Montageschritte Bastelkleber (bzw. Weißleim). Weitere Klebehinweise sind meiner Shop-Website zu entnehmen.

Die Vorbildgauben von Fladungen haben auf jeder Gaube eine Kugelspitze, die auch als Blitzableiter dient. Dafür ist in den Dachflächen und auch der Unterkonstruktion eine Aussparung vorgesehen, die einen 2-mm-Rundstab aufnimmt. Ich habe diese Elemente aus einem Zahnstocher und einer durchbohrten 4-mm-Buchenholzkugel gebastelt und zusätzlich aus 3-mm-Messingdraht Ringe gebogen, auf Kugel bzw. Schaft aufgeschoben und verklebt.

Die Schieferplatten auf dem Beispielfoto, Fensterfolie und die Elemente für die Kugelspitze sind nicht Bestandteile des Bausatzes; Schieferplatten gibt es als gesondertes Zubehör im Shop.



Die einzelnen Elemente sind für die Montage vorbereitet, die Zierbalken sind braun gestrichen